

Geprüfter Bilanzbuchhalter/ Geprüfte Bilanzbuchhalterin

Lehrgangsort: Minden

Berufsprofil und berufliche Einsatzmöglichkeiten

Als Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/Bilanzbuchhalterin verfügen Sie neben umfassenden praktischen Erfahrungen im betrieblichen Rechnungswesen über steuerliche, finanzwirtschaftliche und handelsrechtliche Kenntnisse, die für Ihre Tätigkeit erforderlich sind. Damit sind Sie insbesondere befähigt, Organisation und Funktion des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen zu gewährleisten, Abschlüsse und Lageberichte nach nationalem und internationalem Recht zu erstellen.

Das Steuerrecht und die betriebliche Steuerlehre werden umgesetzt. Sie planen finanzwirtschaftliche Vorgänge und wickeln sie ab, dazu gehören auch Rechtsvorgänge im Mahn- und Klageverfahren. Ebenso werden Kosten- und Leistungsrechnungen erstellt und angewendet.

Sie bereiten unternehmerische Entscheidungen vor, in dem Sie das Zahlenwerk auswerten und interpretieren und volkswirtschaftliche Zusammenhänge berücksichtigen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung

Zum Prüfungsteil A ist zugelassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer vorgeschriebenen Ausbildungszeit von drei Jahren und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
2. ein mit Erfolg abgelegtes wirtschaftswissenschaftliches Studium an einer Hochschule oder einen betriebswirtschaftlichen Diplom- oder Bachelor- Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens sechsjährige Berufspraxis nachweist.

Zur Prüfung im Prüfungsteil B ist zugelassen, wer nachweist, innerhalb der letzten zwei Jahre den Prüfungsteil A bestanden zu haben.

Die Berufspraxis muss durch Tätigkeiten abgeleistet sein, die der beruflichen Fortbildung dienlich sind und inhaltlich wesentliche Bezüge zum betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen haben.

Unterrichtsdauer/Unterrichtszeiten

Der Lehrgang umfasst insgesamt 706 Unterrichtsstunden (Ustd.). Unterrichtet wird jeweils dienstags und donnerstags von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr, gelegentlich samstags von 08:00 bis 13:00 Uhr. Zusätzlich wird in einer Vollzeitblockwoche unterrichtet.

Während der Sommer- und Weihnachtsferien in NRW findet kein Unterricht statt. In sonstigen Schulferienzeiten können Unterrichtstermine stattfinden.

Eine Anwesenheitspflicht besteht in der Erwachsenenbildung nicht. Erfahrungsgemäß ist für den Erfolg der Weiterbildung eine kontinuierliche und vollständige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen jedoch unerlässlich. Eine selbstständige Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte ist eine weitere Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung.

Anmeldung zum Lehrgang

Nur schriftlich und möglichst bis spätestens 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn mit dem Anmeldevordruck der IHK-Akademie Ostwestfalen. Bitte fügen Sie der Anmeldung unbedingt eine Fotokopie des Prüfungszeugnisses (Kaufmannsgehilfenbrief), einen tabellarischen Lebenslauf und einen Nachweis über die Berufspraxis bei.

Lehrgangsort	Lehrgangsbeginn	Lehrgangsende
IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH, Minden	09. Februar 2010	28. Februar 2012

Prüfungstermine

Prüfungsteil A:	Herbst 2010, entspricht den Inhalten des Lehrgangsteils A
Prüfungsteil B:	Frühjahr 2012, entspricht den Inhalten des Lehrgangsteils B
Prüfungsteil C:	Frühjahr 2012, entspricht der mündlichen Prüfung

Lehrgangsentgelt/Zahlungsbedingungen

Das Lehrgangsentgelt beträgt insgesamt **2.750,00 €** und ist in 8 Teilbeträgen entsprechend der Rechnungsstellung zu entrichten. (1. Teilzahlung in Höhe von 510,00 € / 2.– 8. Teilzahlung in Höhe von 320,00 €). Prüfungsgebühr zurzeit **460,00 €** (fällig bei Prüfungsanmeldung).

Literatur / Internetzugang

Aus Gründen der Aktualität wird Literatur erst zu Beginn der jeweiligen Vorlesung von den Dozenten vorgeschlagen. Sie sind von den Teilnehmern selbst zu beschaffen. Für Textbände des DIHK sind optional ca. 200,00 € einzuplanen.

Sinnvoll ist ein Internetzugang und die Möglichkeit, Emails zu empfangen. Damit unterstützen Sie uns dabei, Ihnen Informationen zum Lehrgang zeitnah zugänglich zu machen.

Lehrplaninhalte

Einleitung: Lern- und Arbeitsmethodik (10 Ustd.)

Lehrgangsteil A:

1. Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und zielorientierte Anwendung (80 Ustd.)

- 1.1. Grundlegende Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten und Leistungen anwenden
- 1.2. Beherrschen der Kalkulationsmethoden zur Verrechnung der Kosten auf betriebliche Funktionsbereiche, auf Leistungen oder einzelne Leistungseinheiten
- 1.3. Methoden der kurzfristigen betrieblichen Erfolgsrechnung für betriebliche Steuerungszwecke nutzen
- 1.4. Methoden der Entscheidungsfindung beherrschen und zur Lösung unterschiedlicher Problemstellungen anwenden
- 1.5. Beherrschen und anwenden von Methoden zur Kostenkontrolle sowie die Ergebnisse interpretieren
- 1.6. Kenntnisse über die Grundzüge des Kostencontrollings und des Kostenmanagements

2. Finanzwirtschaftliches Management (100 Ustd.)

- 2.1. Die Möglichkeiten des in- und ausländischen Zahlungsverkehrs anwenden
- 2.2. Den Investitionsbedarf feststellen; die optimale Investition mit den Methoden der Investitionsrechnung ermitteln
- 2.3. Finanzierungsmöglichkeiten der Unternehmen und die Finanzierungsarten auf internationalen Märkten und bezüglich des Außenhandels kennen
- 2.4. Finanz- und Liquiditätsplanung erstellen und die anschließende Finanzkontrolle durchführen
- 2.5. Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten unter Einbeziehung einer Kreditwürdigkeitsprüfung und Tilgungsfähigkeitsberechnung darstellen
- 2.6. Ziele und Instrumente des Finanzmanagements einschließlich der Absicherungsmöglichkeiten beschreiben und auswählen

Lehrgangsteil B:

3. Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht (200 Ustd.)

- 3.1. Grundzüge der Buchführung, Bilanzierung und Bewertung beherrschen
- 3.2. Organisation der Buchführung gestalten
- 3.3. Kontenpläne aufbauen, einrichten und pflegen
- 3.4. Bestandteile des Jahresabschlusses, Inhalte und Aussagen von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang beherrschen und Lagebericht erstellen
- 3.5. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Wahlrechte sowie ihre Ergebnisauswirkungen beherrschen
- 3.6. Bilanzierung durchführen und den Jahresabschluss unter Berücksichtigung der entsprechenden steuerlichen Erfordernisse erstellen
- 3.7. Kenntnisse der Grundzüge des bürgerlichen Rechts und des Handels- und Gesellschaftsrechts

4. Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards Grundteil (50 Ustd.)

- 4.1. Kenntnis der Ziele und Funktionen der internationalen Rechnungslegung
- 4.2. Abschlüsse nach internationalen Standards beurteilen können und die Unterschiede zu Jahresabschlüssen nach deutschem Handelsrecht (HGB/DRS-Deutsche Rechnungslegungs-Standards) kennen
- 4.3. Kenntnisse der Bestandteile eines internationalen Abschlusses und die Gliederung der Bilanz nach den International Financial Reporting Standards (IFRS)
- 4.4. Kenntnis der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie deren Auswirkungen auf die verschiedenen Aktiv- und Passivposten der Bilanz nach IFRS im Vergleich zum HGB/DRS
- 4.5. Kenntnis über Aufbau und Inhalt der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkosten- und dem Umsatzkostenverfahren
- 4.6. Kenntnis der Funktion des Anhangs und die wesentlichen Angaben
- 4.7. Kenntnis von Aufbau und Inhalt der Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie der Kapitalflussrechnung nach der direkten und der indirekten Methode erkennen und ihren Informationsgehalt beurteilen
- 4.8. Kenntnis der Inhalt der Segmentberichterstattung
- 4.9. Ziel der Konzernrechnungslegung verstehen und Kenntnis über die verschiedenen Konsolidierungsarten

5. Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre (170 Ustd.)

- 5.1 Die umsatzsteuerlichen Vorschriften hinsichtlich Prüfung der Steuerbarkeit, Steuerbefreiungen, Steuerpflicht und des Vorsteuerabzugs beherrschen und diese entsprechend in die Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuerjahreserklärung einarbeiten
- 5.2 Die Berechnung der Gewinneinkünfte des Steuerpflichtigen und die dazu einkommenssteuerlich relevanten Sachverhalte der Einkommenssteuererklärung beherrschen; darüber hinaus ist der Prüfungsteilnehmer in der Lage, zu Fragen der Besteuerung Stellung zu nehmen
- 5.3 Die Zusammenhänge zwischen Handelsrecht, Körperschaftssteuerrecht und Einkommenssteuerrecht beschreiben und die entsprechenden Vorschriften bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens, der festzusetzenden Körperschaftssteuer und der Körperschaftssteuerabschlusszahlung und –erstattung anwenden
- 5.4 Die Vorschriften zum Steuerverfahrensrecht auslegen und auf entsprechende verfahrensrechtliche Problemstellungen anwenden; darüber hinaus kann der Prüfungsteilnehmer notwendige Anträge stellen
- 5.5 Die Vorschriften zur Berechnung der gewerbsteuerlichen Bemessungsgrundlage, der sich hieraus ergebenden Gewerbesteuer sowie der Abschlusszahlung und Erstattung beherrschen und die gewonnenen Erkenntnisse in die Gewerbesteuererklärung einarbeiten
- 5.6 Die grundlegenden Verfahren zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung beschreiben und anwenden, die einerseits zu Staaten ohne Doppelbesteuerungsabkommen und andererseits zu Staaten mit Doppelbesteuerungsabkommen vorgesehen sind; darüber hinaus kennt der Prüfungsteilnehmer den Hintergrund des Außensteuergesetzes und kann die wesentliche Verfahren zu Verhinderung der Steuerflucht beschreiben
- 5.7 Andere Unternehmenssteuern

6. Berichterstattung; Auswerten und Interpretieren des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen (80 Ustd.)

- 6.1. Die Analyse eines Jahresabschlusses mithilfe von Kennzahlen erstellen und diese interpretieren
- 6.2. Jahresabschlüsse vergleichend analysieren
- 6.3. Inhalte und Ziele der aktuellen Eigenkapitalrichtlinien für Banken erkennen und deren Auswirkungen bezüglich des Ratings für Unternehmen auswerten und darstellen
- 6.4. Im Rahmen betriebs- und volkswirtschaftlicher Zusammenhänge handeln und sich der Wirkungen bewusst sein

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung (16 Ustd.)

Präsentationstechniken

Änderungen bleiben vorbehalten.

Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung zum Lehrgang werden die Teilnahmebedingungen der IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH anerkannt.

Förderung

Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit ein zinsbegünstigtes Darlehen (so genanntes „Meister-BAföG“) in Anspruch zu nehmen. Informationen finden Sie unter www.meister-bafog.info.

Abschluss

Fachwirte & Fachkaufleute haben auch ohne Abitur bzw. Fachhochschulreife unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit, in einem fachlich entsprechenden Studiengang ein Studium abzuschließen.

Es ist ein besonderes Bewerbungsverfahren notwendig. Die Zahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze ist quotiert. Mit welchem beruflichen Hintergrund welcher Studiengang studiert werden kann, wird von der jeweiligen Fachhochschule entschieden.

Gern laden wir Sie zu einer kostenlosen Probevorlesung in einem laufenden Lehrgang ein. Bitte stimmen Sie den Termin individuell mit Kristina Riesmeier ab.

Ansprechpartnerin:

Kristina Riesmeier
IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH
Simeonsplatz 3
32427 Minden
Telefon: 0571 38538-20
Telefax: 0571 38538-15
E-Mail: kristina.riesmeier@ihk-akademie.de